



### ANKLAGE DES TAGES

Gegen die griechischen Sprintstars Kenteris und Thanou wird Anklage erhoben. 13



### ERWARTUNGEN DES TAGES

Schweiz startet mit bescheidenen Erwartungen in die neue Weltcup-Saison. 14



### VORSCHAU DES TAGES

Heute Mittwoch gehen drei von vier LFV-Cup-Viertelfinalpartien über die Bühne. 14



### SCHLAGERSPIEL DES TAGES

In der Champions League kam es zum Schlagerspiel Juventus gegen Bayern. 15

## VOLKSBLATT | NEWS

### FC Vaduz-Fanbus nach Sion

**FUSSBALL** – Mit dem Spiel gegen den FC Sion steht der FC Vaduz keine einfache Partie bevor. Zur Unterstützung des Teams organisiert der FC Vaduz in Zusammenarbeit mit der Philipp-Schädler-Busanstalt für alle Fans eine Busfahrt nach Sion. Der FCV bittet um Verständnis dafür, dass eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen Voraussetzung für die Fahrt ist. Abfahrt ist am Dienstag, den 26. Oktober, um 14 Uhr, ab Parkplatz Rheinpark-Stadion Vaduz. Anmeldungen nimmt Philipp Schädler unter der Mobilnummer +41/78 629 15 97 gerne entgegen. Anmeldeabschluss ist Samstag, der 23. Oktober. (PD)

### Jelena Dokic zurück zum Vater

**TENNIS** – Jelena Dokic wird künftig wieder unter ihrem Vater Damir trainieren. Die 21-jährige Serbin, 2002 noch Nummer 4 der Welt, wird in der Weltrangliste nur noch an 105. Stelle geführt. Die Wimbledon-Halbfinalistin von 2000 hatte sich vor zwei Jahren nach heftigem Streit mit ihren Eltern verkracht. Noch in diesem Frühling hatte Dokic eine Versöhnung mit ihrem Vater, der ihr riet, sich psychiatrisch und auf Drogen testen zu lassen, für unwahrscheinlich gehalten. Damir Dokic war früher als Trainer seiner Tochter mehrmals in negative Schlagzeilen geraten. 2000 war er von der WTA sogar mit einem sechsmonatigen Turnierverbot belegt worden. (si)

### Anklage gegen Kenteris

**LEICHTATHLETIK** – Die Athener Staatsanwaltschaft wird nach Abschluss ihrer Ermittlungen gegen die griechischen Sprintstars Kostas Kenteris und Ekaterini Thanou Anklage in drei Fällen erheben. In einer angesehenen griechischen Zeitung wurden Auszüge aus dem Justizbericht veröffentlicht. Demnach war der Motorrad-Unfall vom 12. August «inszeniert», haben zwei der fünf Augenzeugen «bewusst gelogen» und einige der behandelnden Ärzte «nicht zutreffende Angaben zum Gesundheitszustand der Athleten gemacht.» Kenteris und Thanou wird vorgeworfen, einen Motorrad-Unfall vorgetäuscht zu haben, um ihr Nichterscheinen bei der Dopingkontrolle zu rechtfertigen. (PD)

# WM-Medaille im Visier

LSV-Aushängeschild Marco Büchel geht optimistisch in die Ski-Saison

**SÖLDEN** – Liechtensteins Ski-Ass **Marco Büchel** geht zuversichtlich in die neue Weltcup-Winter, der am kommenden Samstag am Rettenbachferner in Sölden startet. Seinen Fokus wird der Balzner auf Abfahrt und Super-G legen, wo er sich grosse Erfolge erhofft. Den Riesenslalom bezeichnet er weiterhin als seine Problem-Disziplin.

Topmotiviert, bestens vorbereitet und äusserst zuversichtlich präsentiert sich Marco Büchel wenige Tage vor dem Weltcup-Auftakt in Sölden. «Ich bin gut vorbereitet auf die anstehenden Aufgaben. Ich konnte den gesamten Sommer sehr gut trainieren. Zudem blieb ich verletzungsfrei.» Den grössten Teil der Vorbereitung verbrachte der 32-Jährige in Zermatt, da die Reise nach Südamerika wegen den schlechten Verhältnissen vor Ort nicht durchgeführt werden konnte. «Wir fanden in Zermatt sehr gute Bedingungen vor, obwohl die Wetterverhältnisse uns nicht immer gut gesinnt waren», zeigte sich der einmalige Weltcup-Sieger recht zufrieden.

Wegen der zeitweise schlechten Witterung «verlor» Büchel jedoch einige qualitativ sehr gute Schneetage. Trainingstage, die «Büx» nötig gehabt hätte, um die neue Technik etwas mehr zu automatisieren und die verschiedenen Komponenten des Materials optimal aufeinander abzustimmen. Deshalb käme für ihn das Rennen am Sonntag in Sölden noch zu früh: «Der Riesenslalom ist meine Problem-Disziplin. Ich bin mit meiner Form noch nicht dort, wo ich eigentlich sein sollte. Aus diesem Grund hege ich keine allzu grossen Erwartungen an Sölden.» Mit einer Qualifikation für den zweiten Lauf und ein paar Weltcup-Punkten wäre Büchel, für den die

Saison erst in den USA richtig beginnt, «vollauf zufrieden».

### Hohe Ziele

Seine persönlichen Ziele für die Saison definiert Marco Büchel sehr genau: «Im Riesenslalom tu ich mir sehr schwer, weshalb ich meine Ziele in dieser Disziplin nicht allzu hoch stecke. Ich wäre zufrieden, wenn ich am Ende der Saison wieder zu den ersten 30 der Startliste gehören würde.» Weit erhofft sich der Balzner vor seinen Einsätzen in den Speed-Disziplinen: «Ich lege den Fokus auf Abfahrt und

sein: «Dort sollte es wenn möglich das eine oder andere Podestplatz reichen. Mein Ziel ist am Ende der Weltcup-Saison ein Rang unter den besten fünf der Super-G-Wertung inne zu haben. Dann darf ich zufrieden sein.»

### WM als Höhepunkt

Als absoluten Saisonhöhepunkt nennt Marco Büchel die Weltmeisterschaft in Bormio 2005 – vom olympischen Gedanke, dass dabei alles ist, hält er herzlich wenig: «Ich fahre nicht nach Bormio, um einfach klassiert zu sein. Mein Ziel ist ganz klar eine Medaille – egal in welcher Disziplin. Ich werde in Bormio sowohl in



Obwohl er im Riesenslalom noch nicht in Topform ist, sieht Marco Büchel der Saison 2004/05 positiv entgegen.

Super-G, zumal ich auch auf ausgezeichnetes Material vertrauen kann. In diesen beiden Disziplinen bin ich sehr gut in Form und mit den Besten mithalten. Dies haben die Trainings gezeigt.»

Diese Erfahrungen führen zu hohen Erwartungen, welche der Ath-

let an sich selbst richtet: «In der Abfahrt ist mindestens ein Podestplatz mein Ziel. Ich weiss, dass ich noch ein wenig zu erreichen muss, um dieses Ziel zu erreichen. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass mir das gelingt.» Im Super-G darf es sogar noch ein bisschen mehr

Abfahrt als auch Super-G und Riesenslalom an den Start gehen. In einem dieser drei Rennen sollte es mit dem Podestplatz und somit für die Medaille reichen.» (PD)

**Ski alpin, Weltcup-Programm von Sölden**  
Samstag: Riesenslalom Frauen (09.45 und 12.30)  
Sonntag: Riesenslalom Männer (09.45 und 12.30)

## VOLKSBLATT | REKORD

### Tage der offenen Tore



**FUSSBALL** – Die zweite Mannschaft des belgischen Fussballklubs FC Wijschate erfreut sich grösster Beliebtheit – bei ihren Gegnern. Am Sonntag verlor die Elf gegen Zillebeke 0:28. Eine Woche zuvor war das Team aus der vierten Provinzklasse bereits mit 30 Gegentoren die Tordifferenz bereits 4:139 Treffer. (id)

# Ideale Vorbereitung hat Vorrang

Markus Hasler verzichtet auf Weltcup-Start in Düsseldorf

**DÜSSELDORF** – Liechtensteins Langlauf-Ass **Markus Hasler** wird beim Weltcup-Auftakt am kommenden Wochenende in Düsseldorf wo schon im Vorjahr nicht an den Start gehen.

Die Rheinpromenade in Düsseldorf ist am Wochenende die erste von 17 Stationen des Skilanglauf-Weltcup 2004/05. Auf einem fünf Meter breiten Schneeband und vor rund 300 000 erwarteten Zuschauern sprinten die explosivsten Langläufer um die ersten Weltcup-Punkte. Trotz der atemberaubenden Atmosphäre verzichtet Liechtensteins Aushängeschild Markus Hasler auf einen Start beim Langlauf-Volksfest.

Der Viertplatzierte in der Doppelverfolgung der Weltmeisterschaften in Val di Fiemme möchte seine Saison vorbereiten nicht unterbrechen. «Ich werde – wie letzte Saison auch – mein Hauptaugenmerk nicht auf



Markus Hasler (vorne) verzichtet auf den Saison-Auftakt in Düsseldorf.

den Sprint legen. Da in Düsseldorf ausschliesslich ein Sprintwettbewerb zur Austragung gelangt, werde ich auf dieses Rennen verzichten. Mir ist es wichtiger, die Saisonvorbereitung

nicht zu unterbrechen. Ich möchte mich in aller Ruhe auf die ab Ende November beginnende Weltcup-Saison vorbereiten.» Ein Start in Düsseldorf, wo hierfür nicht ideal gewesen, so Markus Hasler.

### Weltcup-Auftakt in Schweden

Der 33-jährige Elektromonteur aus Schanarivast Ende Oktober nach Skandinavien, um sich auf die anstehenden Rennen vorzubereiten. Seinen ersten Weltcup-Start in dieser Saison plant er am 20. November in Östersund (Sd) über 15 km klassisch. Anschliessend geht es nach Kuusamo (Fi), wo vom 26. bis 28. November zwei weitere klassische 15-km-Rennen auf dem Programm stehen. (PD)